



*Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda e.V.
am 18. Februar 2010
in der Verwaltungsfachhochschule*

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 15.25 Uhr

Anwesend:

Rolf Wolkewitz, Vorsitzender
Jens Perlwitz, stellv. Vorsitzender
Elfriede Sahn, Schatzmeisterin
Sonja Rösner, Schriftführerin

sowie die in der beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten Mitglieder.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

**TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung (nur Postversand
entsprechend MV-Beschluss vom 14.02.08) fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Keine Änderungen oder Ergänzungen.



TOP 4 Bericht des Vorstands

a) Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verein bereits seit 5 Jahren besteht (aus 27 Gründungsmitgliedern sind 141 Mitglieder heute geworden, d. h., der Verein hat sich verfünffacht). Er teilt mit, dass im Berichtszeitraum - wie im Vorjahr - 9 Vorstandssitzungen stattgefunden haben, die jeweils bei Bedarf angesetzt worden sind. Darüber hinaus haben sich die Vorstandsmitglieder bei eiligen Angelegenheiten telefonisch abgestimmt.

Der Vorsitzende berichtet dann ausführlich über die Entwicklung des Vereins, nicht nur im Jahr 2009, sondern seit seiner Gründung, insbesondere auch über die Strukturentwicklung.

Als Tischvorlage überreicht er das als Anlage 1 beigefügte Diagramm. Vereinsmitglieder sind nicht nur Angehörige der Steuer- und der Justizverwaltung auf verschiedenen Ebenen und Funktionen, sondern auch Steuerberater und Unternehmer. Die Frage, ob auch die örtliche Wirtschaft für eine Mitgliedschaft interessiert werden könnte, wurde allgemein verneint. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die dieser Personenkreis an den Nutzen der Verwaltungsfachhochschule für ihren Bereich zu hohe Erwartungen knüpft.

Die Studierenden sind in den 141 Mitgliedern nur mit 20 vertreten. Außerdem ist die Fluktuation bei ihnen besonders groß und abhängig von dem persönlich empfundenen Nutzen der Maßnahmen des Vereins. Die durchschnittliche Verweildauer der Studierenden betrug nur 2 ½ Jahre und endete meist mit dem Ablegen der Laufbahnprüfung. Diese Erfahrungen zeigen, dass die Mitgliederwerbung im Studierendenbereich offenbar nach wie vor schwierig ist und Anreize (kostenlose Nutzung des Internets im Vorraum der Bibliothek) nicht mehr so attraktiv sind wie früher (Studierende haben jetzt die Möglichkeit in ihren Zimmern das Internet kostengünstig zu nutzen).

Aus den Kreisen der Fortbildungsteilnehmer(innen) haben sich trotz Werbemaßnahmen keine positiven Reaktionen ergeben. Offenbar spielt persönliche Ansprache für den Eintrittswillen eine größere Rolle als schriftliches Informationsmaterial.



Es wird angeregt, die Leiter(innen) der Fortbildungsveranstaltungen gezielt anzusprechen und Infomaterial über sie zu verteilen.

Was die Werbung und ihre Wirksamkeit anbelangt, muss differenziert werden:

- ❖ die bisher übliche Erwähnung des Vereins im „Finanzer“ der DStG und in den Bezirksnachrichten der OFD ist im Berichtsjahr leider ausgeblieben. Der für Mitgliederwerbung besonders günstige Fachhochschultag hat im Berichtsjahr nicht stattgefunden;
- ❖ als nicht besonders wirksam haben sich herausgestellt:
 - Internetbenutzung,
 - Freiexemplar Studienführer,
 - Werbeaushänge mit Taschen für Eintrittsformulare am schwarzen Brett bzw. in Lehrsälen,
 - Informationen bei Begrüßung und Diplomierungsfeiern sowie
 - Informationen im Fortbildungsbereich.
- ❖ An schriftlichen Informationen bieten wir Plakate, Flyer, Portrait im Studienführer, Grußwort 25-jähriges Jubiläum, Startseite Internet, Aufschrift auf Seminarblöcken, Hinweise auf Geräten, Tagungsunterlagen und Präsenten.
- ❖ Als am wirkungsvollsten haben sie persönliche Kontaktaufnahmen zu Studierenden, Fortbildungsteilnehmer(innen) und Jahrgangstreffen sowie Großveranstaltungen außerhalb des Hauses herausgestellt.

b) Folgende Projekte wurden unterstützt:

- ❖ Kulturprogramm der Studienreisen (Berlin und Amsterdam) für beide Fachbereiche;
- ❖ Präsente für die Prüfungsbesten
- ❖ Volleyballturnier Rotenburg (initiiert vom Fachbereich Rechtspflege)



- Notenkau für den Chor
- Zuschuss Anschaffung E-Piano für den Chor (Vorbereitung)
- Besuch Muzkkka (Zuschuss)
- Besuch des Grenzmuseums „Schiffersgrund“
- Zuschuss zur Fahrt zum Besucherbergwerk Merkers.

Dinge, die nicht geklappt haben:

- Vorstellung des Theatervereins „Die Kulisse“.

- c) Als Tischvorlage liegt jedem Mitglied der Bericht der Schatzmeisterin für das Wirtschaftsjahr 2009 vor. Herr Wolkewitz verliest Einnahmen und Ausgaben und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Positionen, insbesondere zu den Großspenden:

Verein für die Angehörigen der VFHS:	500 €
Willi Birbaum, Friedberg (3. FinAnw.Lg.):	400 €
54. Lehrgang (FinAnw'in Katharina Knauf):	300 €
Spende Diplomanden FB Rechtspflege:	235 €
Kurt Kaetzler, Langen (3. FinAnw.Lg.):	200 €
Jutta Zindel, Witzenhausen, FB Steuer:	150 €

Die sonst übliche Spende der Dozenten des Fachbereichs Steuer (2009: 770 €) ist erst Anfang Januar 2010 eingegangen.

Aufgrund der guten Kassenlage und der für 2010 zu erwartenden Spenden haben wir nach wie vor eine sehr gute Liquidität.

Ein Diagramm über die Entwicklung von Spenden und Beiträgen ist als Anlage 1 beigefügt, der Kassenbericht 2010 als Anlage 2.



TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern, Herrn Kallenbach und Herrn Haust, geprüft. Es wurden keine Beanstandungen bei Kassen- und Buchführung festgestellt. Der Abschluss ist formell und materiell vorbildlich.

TOP 6 Allgemeine Aussprache

Da es bereits beim Bericht des Vorstands zu Diskussionen gekommen ist, gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen mehr.











TOP 7 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Herrn Kallenbach wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8 Ausblick und Planung

Auch zu diesem TOP wurde bereits im Zusammenhang mit dem Bericht des Vorstands informiert und diskutiert.

Im Übrigen stehen folgende Veranstaltungen an:

-  50. Jubiläum Inspektorprüfung des 3er FinAnw.Lg.
-  40. Jubiläum der 14er FinAnw.Lg.
-  25. Jubiläum des 30er FinAnw.Lg.
-  zwei Diplomierungsfeiern
-  zwei Studienfahrten
-  Fachhochschultag mit Prof. Raffelhüschen und anderen Referenten
-  20 Jahre Verwaltungsaufbau in Thüringen
-  FAV-Gruppenbesprechungen Nord
-  voraussichtlich Fahrt zum Grenzmuseum Point-Alpha bei Hünfeld
-  Besuch Muzkkka soll weiterhin unterstützt werden.



TOP 9 Verschiedenes

Die Frage der Umbenennung des Vereins aus Anlass der Gründung des Studienzentrums wird erneut gestellt. Die anwesenden Mitglieder können das Anliegen der Betroffenen nachvollziehen. Derzeitig ist eine Entscheidung nicht zweckmäßig, weil der Name der Verwaltungsfachhochschule voraussichtlich gesetzlich geändert werden wird und dann eine Umbenennung ohnehin ansteht.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 18.03.2010, 13.30 Uhr statt.

Rösner
(Protokollführerin)

Wolkewitz
(Vorsitzender)